

## Bachelor live

## Reisen während einer Pandemie?



Autor:

**Noah**

Rubrik:

**studium**

19.10.2020

Ist es sinnvoll und überhaupt moralisch vertretbar, während einer Pandemie zu reisen? Diese Frage stellte ich mir schon kurz vor dem Ende der Klausurenphase, denn ich liebe es zu reisen und seit dem Lockdown fehlt es mir einfach, mal einen Tapetenwechsel zu haben. Einer Freundin sagte ich zum Ende des Semesters: „Ich sehe, lese und rieche jeden Tag immer das Gleiche, ich muss hier weg.“ Also war ich gedanklich schon weg und so in einer Reiseeuphorie, dass ich etwas buchen musste, um nicht verrückt zu werden. Ein Reiseziel hatte ich schon tief im Herzen – Estland. Wenn ihr meine Blogs schon länger lest, wisst ihr schon von meiner Liebe zu diesem Land. Es war klar, ich muss wieder nach Estland, aber das ging nur, wenn man das Risiko einer Flugreise und damit ein erhöhtes Risiko einer Infektion in Kauf nehmen wollte. Trotzdem ging ich dieses Risiko ein und buchte einen Monat vor geplantem Reiseeintritt den Flug und meine Unterkunft dort. Nun ging aber nicht die Vorfreude los, sondern das Daumendrücken. Estland hatte strenge Einreiseregeln aufgestellt und während des Wartens bekam ein Land nach dem anderen auf Grund von zu vielen Neuinfektionen ein Einreisestopp erteilt. Am Freitag vor dem Abflug kam dann die Entwarnung – ich konnte ohne Probleme und Quarantänemaßnahmen nach Estland ein und dann wieder nach Deutschland zurückreisen. Mit Maske und Desinfektionsmittel ging es also für mich nach Tallinn. Dieses Mal wollte ich mir vor allem dort etwas Entspannung gönnen und blieb in Tallinn. Ich erkundete von der Hauptstadt aus mit dem Bus oder mit dem Schiff das wunderschöne Umland. Dieses Land fasziniert mich einfach immer noch, egal ob in den ruhigen Wäldern von Pirita, auf der belebten Kohtutsa-Aussichtsplattform oder bei den magischen Wasserfällen von Keila. Ich hatte dort viele selige Momente und kam sehr ausgeglichen wieder nach Deutschland zurück. Während des Aufenthalts dort war auch die Angst vor Ansteckung sehr gering. Estland hatte sehr niedrige Neuinfektionen, auch durch strikte Einreisekontrolle und harte Quarantänemaßnahmen.

Es war schon mein drittes Mal dort und ich bin nach wie vor begeistert. Manchmal frage ich mich, ob es mir in Estland überhaupt langweilig werden kann.

[Nächste Seite >](#)



**Diese Seite ist erreichbar unter:**

[https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Bachelor\\_live&zg=schueler](https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Bachelor_live&zg=schueler)

oder scanne einfach den QR-Code